

Brauche Tipps für evtl. Upgrade

Beitrag von „LL0rd“ vom 16. Mai 2023, 08:59

Hallo Zusammen,

Ich habe aktuell einen Hackintosh Rechner. Der Rechner selbst ist aktuell ca. 4-5 Jahre alt. Zumindest die CPU habe ich mir vor genau 4 Jahren gekauft. Davor lief das MB mit einem i3. Also aktuell läuft bei mir ein [Intel Core i7-8700](#) in der Kiste. Sonst habe ich

32 GB 2133 MHz DDR4 RAM und eine Radeon RX 580 8 GB Grafikkarte. An der sind aktuell 3 Displays angeschlossen. 2x Normale Full HD und ein Ultrawide.

Als OS läuft aktuell ein Big Sur 11.5.2.

Ich bin mit dem Rechner eigentlich ganz zufrieden, wäre da nicht eine Kleinigkeit. Ich lade mir sehr viele Videos herunter. z.T. von YouTube aber auch von anderen Seiten. Den DL mache ich in Downie und das Konvertieren des Videos passiert in Permute. Also vom gleichen Hersteller. Nur dauert das Konvertieren laaaaaaaange. Und ja, HW-Beschleunigung wird wohl genutzt, aber ich merke davon nichts. KA ob es am OS liegt oder an der Karte selbst. Sonst ist die Kiste eine Arbeitskiste fürs Coden.

Nun frage ich mich, ob sich ein Upgrade lohnt oder nicht. Und in welche Richtung das Upgrade gehen soll.

Grundsätzliches Problem ist, dass ich mir eigentlich keine Radeon Grafikkarte kaufen möchte. Denn für z.B. AI Zwecke und alles mit CUDA funktioniert eben nicht mit einer Radeon Karte. Andererseits 200-300 EUR könnte ich schon investieren. Die Frage ist nur, bekomme ich für das Geld tatsächlich so viel mehr Leistung?

Beitrag von „atl“ vom 16. Mai 2023, 10:13

[Zitat von LL0rd](#)

Und ja, HW-Beschleunigung wird wohl genutzt, aber ich merke davon nichts. KA ob es am OS liegt oder an der Karte selbst.

Interessant wäre, welches SMBIOS du fährst. Davon hängt nämlich ab, ob und wer die Hardware-Beschleunigung übernimmt.

Hintergrund: Ich fahre z.B. iMacPro1,1 und da wird die Intel GPU nicht genutzt. Hardware-Encoding funktioniert - wenn überhaupt - nur über die AMD Radeon RX580. Aber z.B. Handbrake kann damit nicht umgehen. Handbrake erkennt nur die Intel GPU, wenn sie aktiv ist und nutzt dann Intel QuickSync.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Mai 2023, 13:11

hallo [LL0rd](#) ,

das ist ja interessant, du machst cuda mit einer amd-karte? cuda ist m.w. eine technik von nvidia und das bedeutet, das es nicht wirklich verwunderlich wäre, wenn da bei dir in sachen geschwindigkeit nix passiert- so sich 2023 darin nix verändert hat -siehe <https://stackoverflow.com/questions/58111111/how-to-run-cuda-on-amd-gpus>

bei nvidia wäre übrigens ein os limit gesetzt, bzw. weiß ich nicht,- ob du seitens des oclp cuda support dann auch im os -nach- high sierra hättest.

bei deinen videos kommt es u.a. auf die faktoren, codec, ausgangsauflosung-zielauflosung/rate/codec z.b. 1024x786 8bit x264, sowie in welcher bitrate du reencodest, bei ton dann nochmal eben codec und dessen eckdaten wie bitrate, format,.aac, 16bit,128 vbr kbps. das alles braucht dann seine zeit. sowie wieviel durchgänge "pass" eingestellt sind- dazu kommen noch codecspezifische filter/einstellungen..

lg 😊

-

edit- versuche demnach ein software encode via deiner cpu, an lösungen in dem sinne mangelt es nicht siehe videohelp.com , und klar, wenn du massenhaft videomaterial hast- dauert es

schon aufgrunddessen selbst.

Beitrag von „atl“ vom 16. Mai 2023, 13:39

[Zitat von apfel-baum](#)

du machst cuda mit einer amd-karte?

[apfel-baum](#) nein, denn er schrieb ja:

[Zitat von LL0rd](#)

Denn für z.B. AI Zwecke und alles mit CUDA funktioniert eben nicht mit einer Radeon Karte.



Beitrag von „LL0rd“ vom 16. Mai 2023, 13:46

[Zitat von atl](#)

Interessant wäre, welches SMBIOS du fährst. Davon hängt nämlich ab, ob und wer die Hardware-Beschleunigung übernimmt.

Hmmm... Ich verwende momentan iMac (Retina 5K, 27-inch, 2019). Und soviel ich mich erinnern kann, ist die interne Grafikkarte im BIOS abgeschaltet.

[Zitat von apfel-baum](#)

das ist ja interessant, du machst cuda mit einer amd-karte? cuda ist m.w. eine technik von nvidia und das bedeutet, das es nicht wirklich verwunderlich wäre, wenn da bei dir

in sachen geschwindigkeit nix passiert

Ok, das ist ein Verständnisproblem. Im Mac habe ich die Radeon Karte drin. Im Windows-Desktop eine GTX 3070. Auf der mache ich das ganze CUDA Zeugs. Würde ich mir jetzt eine neue Grafikkarte kaufen, hätte ich für die aktuelle keine weitere Verwendung mehr. Und die neue wäre quasi nur für den Hackintosh. Ich könnte die - wenn ich wollte - nicht für das CUDA-Zeugs verwenden - was ich relativ schade finde.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Mai 2023, 13:46

[atl](#)

das ist mir bewußt, und dein zitat ist aus dem zusammenhang gerissen, der eben direkt davor steht- ,was allerdings irritierend ist wäre sein der satz welcher davor steht. damit ist für mich auch schluß in diesem thread- sonst wird es albern.

lg 😊

Zitat

Grundsätzliches Problem ist, dass ich mir eigentlich keine Radeon Grafikkarte kaufen möchte. Denn für z.B. AI Zwecke und alles mit CUDA funktioniert eben nicht mit einer Radeon Karte

sprich, da bleibt es entweder bei einem kauf, einer nvidiakarte (warumj auch immer in big sur oder höher) oder der cpu...

edit

ok, so ist das um ein vielfaches verständlicher, 2 systeme oder ein system mit 2 grakas.

du könntest dich wie erwähnt bei videohelp mal umgucken, es gibt da oneclicktools und andere programme, welche dann ggf. auch die jeweils vorhandene beschleunigung nutzen

Beitrag von „LL0rd“ vom 16. Mai 2023, 13:48

[Zitat von apfel-baum](#)

sprich, da bleibt es entweder bei einem kauf, einer **nvidia**karte (warumj auch immer in big sur oder höher) oder der **cpu**...

Sorry, aber Verständnisfrage. Mein letzter Kenntnisstand war, dass es keine Nvidia Treiber für Mac gibt. Man also beim Hackintosh auf AMD / Radeon angewiesen ist. Hat sich da etwas geändert?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Mai 2023, 13:51

[LL0rd](#)

da sind wir auf dem gleichen stand- mit höher als highsierra wirts nix mit der nvidia (ist eben eine gute windows-pc-karte), von daher siehe mein edit- gucke dich doch auf <https://www.videohelp.com/> um, z.b. handbrake, megui, hybrid, avidemux, sowie diverse gui bzw. terminalversionen für youtube/ffmpeg

lg 😊

edit-

du bist ja nicht der erste, welche videos von yt herunterlädt und konvertiert, mußst demnach also das rad nicht ein weiteres mal neuerfinden

<https://www.videohelp.com/software>

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Mai 2023, 07:49

Also, jetzt mal im Ernst. Du hast eine GTX3070 und ich denke mal, die steckt sicherlich nicht auf einem Uralt-Board. Warum machst du die Arbeit nicht auf dem schnelleren Rechner. Mal

ganz im Ernst. Filme von YouTube neu zu berechnen ist totaler Schwachsinn und verschenkte Lebenszeit. YouTube-Filme kratzen mit der Kompressions-Qualität schon an der untersten Schmerzgrenze. Besser werden sie auf gar keinen Fall. Höchstens noch schlechter.

Avidemux gibt es auch für Windows und Linux.

Das Angebot von guten Opensource-Programmen ist für Windows und Linux wesentlich größer als unter Mac OS.

Beitrag von „LL0rd“ vom 19. Mai 2023, 09:37

Hallo Nochmal,

also ich habe jetzt noch ein bisschen herumprobiert. Also es sieht nicht so aus, dass HW-Endcoding funktionieren würde. Hier z.B. eine Ausgabe von ffmpeg:

```
[hevc_videotoolbox @ 0x7fd3bbe2f100] Error: cannot create compression session: -12903
```

```
[hevc_videotoolbox @ 0x7fd3bbe2f100] Try -allow_sw 1. The hardware encoder may be busy, or not supported.
```

Was kann es denn sein?

[Zitat von bluebyte](#)

Also, jetzt mal im Ernst. Du hast eine GTX3070 und ich denke mal, die steckt sicherlich nicht auf einem Uralt-Board. Warum machst du die Arbeit nicht auf dem schnelleren Rechner. Mal ganz im Ernst. Filme von YouTube neu zu berechnen ist totaler Schwachsinn und verschenkte Lebenszeit. YouTube-Filme kratzen mit der Kompressions-Qualität schon an der untersten Schmerzgrenze. Besser werden sie auf gar keinen Fall. Höchstens noch schlechter.

Nun weil mein Windows-Rechner nicht dafür gedacht und eingerichtet ist. Der Workflow ist -

egal ob mein MBP oder Desktop-Rechner: Ich nehme ein Video und ziehe es in Downie rein. Das neu Berechnen der Videos ist nicht dazu da, etwas an der Qualität zu machen, sondern wenn ein Video in einem Format vorliegt, was für mich ungeeignet ist, z.B. von webm auf mp4.

Beitrag von „atl“ vom 19. Mai 2023, 12:12

[Zitat von LL0rd](#)

Was kann es denn sein?

Hi. Ich befürchte, dass das Hardware Encoding nicht richtig konfiguriert ist oder deine Konfiguration von ffmpeg nicht unterstützt wird.

Wenn du mit deinem i8700 und deiner AMD RX580 tatsächlich ein iMac19,1 SMBIOS (iMac Retina 5K, 2019) fährst, dann solltest du im BIOS des Mainboards die iGPU aktivieren (Multi-GPU) und die primäre Grafik auf "PCIe" stellen. Sofern du OpenCore zum Starten von macOS nutzt, musst du noch die Konfiguration anpassen, damit die iGPU "headless" (nur zur Hardwarebeschleunigung, nicht zur Grafikausgabe) genutzt wird: <https://dortania.github.io/OpenCore-lake.html#starting-point> (siehe Device-Properties).

Alternativ kannst du das iMacPro1,1 SMBIOS nutzen. Der original iMac Pro hat keine interne Grafik, so dass nur die verbaute AMD-Grafik zur Hardwarebeschleunigung genutzt wird. Das Problem dabei ist, dass Software, die auf mehreren Systemen läuft und nicht speziell an macOS angepaßt ist (wie z.B. OBS Studio, Handbrake, ffmpeg?) die macOS spezifische Hardware-Beschleunigung nicht nutzt. Sie kann meist nur die Intel CPU-internen Beschleunigungsfunktionen (Intel QuickSync) nutzen, so dass die Hardware-Beschleunigung dieser Software nur bei Macs & Hacks mit "headless" Intel-GPU funktioniert -> daher ist SMBIOS iMac19,1 meist die bessere Wahl, wenn sie denn sauber konfiguriert ist.

Beitrag von „LL0rd“ vom 19. Mai 2023, 14:32

Ich überlege grade, ob es aktuell überhaupt Sinnvoll ist, MacOS zu nutzen. kA, bin grade auch

etwas frustriert. Ich überlege grade wirklich wieder auf Windows zurück zu wechseln, nach 18 Jahren OS X als Daily Driver.

Und OS X dann als VM auf dem Windows Rechner.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Mai 2023, 21:34

[LLOrd](#) bei webm hat es bei mir geklingelt. Hatte damals das gleiche Problem.

Nach langer Suche habe ich ein passendes Programm gefunden.

Ich lade auch Videos von YouTube als mp4 runter. Die liegen auch als mp4 auf dem Server. Man braucht nur die richtige Software dafür. Ich benutze schon lange Zeit den macx-youtube-downloader. Der lädt nicht nur Videos und Audios von YouTube, sondern auch von über 300 anderen Seiten. Das Rendern kannst du dir dann schenken.

<https://formulae.brew.sh/cask/macx-youtube-downloader>

<https://www.macxdvd.com/free-youtube-video-downloader-mac/>

Funktioniert jetzt auch mit Apple Silicon.

Vorher unbedingt den Ausgabe-Ordner rechts unten mit "Browse" einstellen.

Sonst könnte es Probleme geben beim Abspeichern.

Im Menü YouTube-Konto und Abonnement sind keine Eingaben notwendig.

Wie du im letzten Bild siehst, lassen sich 33 verschiedene Versionen runterladen.

Beitrag von „LL0rd“ vom 22. Mai 2023, 14:47

Zitat von bluebyte

Ich lade auch Videos von YouTube als mp4 runter. Die liegen auch als mp4 auf dem Server. Man braucht nur die richtige Software dafür. Ich benutze schon lange Zeit den macx-youtube-downloader. Der lädt nicht nur Videos und Audios von YouTube, sondern auch von über 300 anderen Seiten. Das Rendern kannst du dir dann schenken.

Danke dir für die Info. Ja, auch mit Downie kann ich Videos als MP4 herunterladen. Allerdings eben nur bis FullHD. Wenn ich das Video aber in 4k haben möchte, dann gibt es auf dem Server keine MP4 Version, sondern nur die WEBM Version. Hier ein Beispiel:



Ändert aber dennoch nichts am eigentlichen Problem. Ich habe z.B. letzten Samstag ein Video zugeschickt bekommen. Aufnahmen einer Überwachungskamera als h265. Die Datei konnte ich so nicht für meine Zwecke verwenden. Also musste ich die in h264 umwandeln. Auch das lief schleppend langsam. Eben weil keine GPU verwendet wurde.

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Mai 2023, 08:15

Okay, wenn die Datei nicht als mp4 auf dem Server liegt, dann ist das natürlich nicht schön. Generell lassen sich mit dem von mir erwähnten Programm Videos als mp4 in 4k runterladen,

wenn diese als mp4 und in 4k auf dem Server liegen.